



---

## Informationen zum Corona Virus

11.03.2020

**Sehr geehrte Eltern,**

ich möchte Ihnen heute allgemeine und schulinterne Informationen bzgl. des Umgangs mit dem Corona-Virus mitteilen:

### **Was ist das Corona-Virus?**

Das neuartige Corona Virus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Diese Übertragung kann direkt von Mensch zu Mensch erfolgen, wenn virushaltige Tröpfchen an die Schleimhäute der Atemwege gelangen. Auch eine indirekte Übertragung über die Hände, die mit der Mund- oder Nasenschleimhaut sowie mit der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, ist möglich. Es wurden auch Fälle bekannt, in denen sich Personen bei Betroffenen angesteckt haben, die nur leichte oder unspezifische Krankheitszeichen gezeigt hatten. Wie viele Menschen sich mit dem neuartigen Corona Virus angesteckt haben und keine Krankheitszeichen zeigen, ist bisher unklar.

### **Warum sollten Kontaktpersonen 14 Tage in Quarantäne?**

Eine weitere Ausbreitung des neuartigen Corona Virus in Deutschland soll so weit wie möglich verhindert oder zumindest verlangsamt werden. Hierfür ist es notwendig, die Personen, die Kontakt zu Menschen hatten, bei denen das neuartige Corona Virus im Labor nachgewiesen wurde, möglichst lückenlos zu identifizieren und ihren Gesundheitszustand für die maximale Dauer der Zeit, die zwischen einer Ansteckung und dem Auftreten von Krankheitszeichen (14 Tage) liegt, in häuslicher Quarantäne zu beobachten. In dieser Zeit ist das Gesundheitsamt mit den Betroffenen täglich in Kontakt, um den Gesundheitszustand zu beobachten und rasch zu handeln, falls Krankheitszeichen auftreten sollten. Gleichzeitig werden die Kontakte der Betroffenen auf ein Minimum reduziert, damit das Virus im Zweifelsfall nicht weiterverbreitet werden kann.



### **Wie kann man sich vor dem Corona-Virus schützen?**

Wie bei Influenza und anderen Atemwegserkrankungen schützen richtiges Husten und Niesen, eine gute Händehygiene sowie Abstandhalten zu Erkrankten (etwa 1 bis 2 Meter) auch vor einer Übertragung des neuartigen Corona Virus. Auch auf das Händeschütteln sollte verzichtet werden. Generell sollten Menschen, die an einer Atemwegserkrankung leiden, nach Möglichkeit zu Hause bleiben.

Die Klassenleitungen informieren die Kinder über die o.g. vorbeugenden Maßnahmen.

Zur jeweils aktuellen Sicherheitslage befinden wir uns im Austausch mit der Stadt Hamm bzw. dem Amt für schulische Bildung.

### **Kann es zu einer Schulschließung kommen?**

Ja. Über eine mögliche Schulschließung entscheidet nur das örtliche Gesundheitsamt.

### **Was passiert, wenn das Gesundheitsamt eine Schulschließung anordnet?**

Über Telefonketten, die Homepage und Messenger-Dienste werden wir Sie schnellstmöglich informieren. Die Kinder sollen dann umgehend abgeholt werden. Die Schulleitung informiert zusätzlich die Bezirksregierung und das Amt für schulische Bildung. Die schulinterne Koordination übernehmen die Schulleitung, das schulische Krisenteam und die schulischen Sicherheitsbeauftragten.

Die Kinder bringen Lernmittel, die sie in der Schule nutzen, nach und nach mit nach Hause. Sollte es also zu einer Schulschließung kommen, können pädagogische Aufgabenstellungen zu Hause erledigt werden.

### **Was ist bei größeren schulischen Veranstaltungen (z.B. Klassenfahrten) zu beachten?**

Von Klassenfahrten und Studienfahrten in Gebiete, in denen hohe Corona-Virus-Fallzahlen auftreten wird abgeraten. Aktuelle Fallzahlen können dem täglichen Situationsbericht des RKI entnommen werden.

Die Schulleitung entscheidet nach Absprache mit dem Gesundheitsamt über die Durchführung geplanter Fahrten. Große Ansammlungen (z.B. Monatsabschlüsse, Feste und Feiern) fallen bis auf weiteres aus.



### **Wo finden Sie weitere Informationen?**

Weitere (Fach-) Informationen zum neuartigen Corona Virus sind auf den Internetseiten des Robert Koch-Instituts zu finden.

Aktuelle Einschätzungen zur Sicherheit von Reisenden in betroffene Regionen gibt das Auswärtige Amt.

Darüber hinaus finden Sie aktuelle Einschätzungen der Lage auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation.

Hotlines für Bürger bieten unter anderem das Bundesministerium für Gesundheit (BMG), die Unabhängige Patientenberatung Deutschland, sowie einige Bundesländer und Krankenkassen an.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. A. Pfeifer

Rektorin

**Quellen:** <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/index.html>